

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" " Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" " einen Monat	" 1.50		" 1.80

44. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Eindrucksgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Nr. 28.

Freitag, 28. Januar

1910.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 28. Januar.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder
Abonnementskarten.

Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

IX. Cyklus - Konzert.

Leitung:

Herr **Ugo Afferni**, städt. Kurkapellmeister.

Solisten:

Fräulein **Alice Ripper**, Budapest (Klavier).

Herr **Fritz Vogelstrom**, Mitglied des
Grossh. Hof- und National-Theaters Mannheim (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Carnaval romain“ . . . H. Berlioz
2. Konzert für Klavier und Orchester,
Es-dur Frz. Liszt
Fräulein Alice Ripper.
3. Arie des „Rudolf“ aus dem I. Akt
der Oper „La Bohème“ G. Puccini
Herr Fritz Vogelstrom.
4. Zum ersten Male: „Der Zauber-
lehrling“, Scherzo für grosses Or-
chester nach einer Ballade von
Goethe Paul Ducas
5. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) „Du bist wie eine Blume“
b) Die beiden Grenadiere . . . Rob. Schumann
c) Wanderlied
Herr Fritz Vogelstrom.
6. Klavier-Vorträge:
a) Lied ohne Worte, op. 62 . . . F. Mendelssohn
b) Scherzo, op. 16 E. d'Albert
c) Polonaise, E-dur Frz. Liszt
Fräulein Alice Ripper.

Ende etwa 9 1/2 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe und II. Parkett 3 Mk., Rangalerie 2.50 Mk.,
Rangalerie Rückseite 2 Mk.

Dutzendkarten zu Vorzugspreisen zur Benutzung in
beliebiger Zahl zu den einzelnen Konzerten, in Form von Gut-
scheinheften an der Kurhaus-Hauptkasse.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3888

Wiesbaden, 28. Januar.

— Wie wir hören, ist der Billetverkauf zu dem
heute Freitag stattfindenden IX. Kurhaus-Cyklus-
Konzerte wieder ein sehr lebhafter, was bei der
Bedeutung der mitwirkenden Künstler: Fräulein
Alice Ripper aus Budapest (Klavier) und dem
gefeierten neuen Tenoristen der Bayreuther Festoper
Herrn Fritz Vogelstrom wohl vorauszusehen war.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 29. Januar.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

8 1/2 Uhr in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Zwei Ballorchester.

Saallöffnung 7 1/2 Uhr:

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette (Herren Frack
und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen.

Tanz-Ordnung: Herr **Fritz Heidecker**.

Vorzugskarten für Abonnenten (bis spätestens Samstag
Nachmittag 5 Uhr zu lösen): 2 Mark; Nicht-Abonnenten:
4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1.50 Mk.
werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung
genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 30. Januar.

4 Uhr im Abonnement:
Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Die Rodelbahn der Kurverwaltung

Kochdenkmal—Nerotol

ist eröffnet.

Tageskarte: 50 Pfg.

Städtische Kur-Verwaltung.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 3892

— Infolge der Vorbereitungen zu dem morgen
Samstag stattfindenden Maskenball findet das Tee-
Konzert nicht wie gewohnt an diesem Tage, sondern
bereits heute Freitag Nachmittag 5 Uhr im Wein-
saale des Kurhauses statt.

— Das Februar-Programm der Kurverwaltung
gelangt von heute Freitag Nachmittag ab an den
Tageskassen des Kurhauses kostenfrei zur Veraus-
gabung.

— Es sei heute schon auf den von der Kurver-
waltung in ihrem Februar-Programm für nächsten
Mittwoch angekündigten Rudolf Dietz-Abend
aufmerksam gemacht. Un-er Landsmann wird in
eigener Person das ganze Programm bestreiten und
eine Auswahl seiner hochdeutschen Dichtungen und
seiner köstlichen humoristischen in Nassauer Mundart
zum Vortrage bringen. Um bei der Beliebtheit des
Dichters einem recht grossen Publikum Gelegenheit
zu geben, dem Vortrage anzuwohnen zu können, ist der
Eintrittspreis auf 1 Mark festgesetzt.

— (Residenz-Theater.) Heute Freitag
wird der mit grossem Beifall aufgenommene Schlager
„Das nackte Weib“ (La femme nue) wiederholt und
der Samstag bringt die erstmalige Aufführung des
neuen Schwanks von Curt Kraatz und G. Okonkowski
„Polnische Wirtschaft“, der bei der Uraufführung am
neuen Stadttheater in Cottbus mit stürmischem Bei-
fall aufgenommen wurde.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Kurinspektor F. Mäurer, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.

Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.

Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.

„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhaus in
der Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 30. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte.

Die unter 1 und 2 bezeichneten Karten werden in der
Weise ausgestellt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

3. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1.50 M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Die Kurverwaltung kann nach ihrem Ermessen in ge-
eigneten Fällen die Lösung von Kurkarten versagen, sowie
solchen Personen, die öffentlichen Anstoss erregen, die Be-
rechtigung aus den Karten zu entziehen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15.—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10.—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pfg. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0.50 M. zur Verausgabung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0.20).

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889

Telephon No. 67.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. Januar 1910.

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Dahlheimer, Fr. Rent., Kitzingen
Lauber, Fr. Rent., Kitzingen

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Drewe, Hr. Kfm., Rastatt
Grünzweg, Hr. Kfm., Berlin

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Goldschmidt, Hr. Direktor m. Fr., Posen
Jaeger, Fr., Speier

Central-Hotel, Nikolasstrasse 43
Hilbrandt, Hr. Kfm., Celle
Tartokowsky, Hr. Dipl.-Ing., Freiberg i. S.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Adam, Hr. Kfm., Leipzig
Gerstl, Hr. Kfm., Wien

Goldberger, Hr. Dr., Frankfurt
Böninger, Hr. Kfm., Limburg
Gruhl, Hr. Kfm., Köln

Hase, Hr. Referendar, Berlin
Krauss, Hr. Kfm., Düsseldorf
Moses, Hr. Kfm., Bonn

Müller, Hr. Kfm., Pirmasens
Rikhardt, Hr. Kfm., Güssnitz
Schloss, Hr. Kfm., Kreuznach

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Salome, Hr. m. Fr., Petersburg

Europäischer Hof, Langgasse 32
Besen, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hoekenheimer, Hr. Fabrikant, Mannheim

Lehmann, Hr. Kfm., Hamburg
Neunzig, Hr. Kfm., Köln
Riegel, Hr. Oberleut. a. D. m. Fr., Heidelberg

Ritter, Hr. Kfm., Berlin

v. Scheidt, Hr. Direktor, Elsdorf
Thiesen, Hr. Kfm., Annaberg

Frankfurter Hof, Webergasse 37
Everth, Hr. Kfm., Leipzig

Hotel Friedrichshof, Friedrichstrasse 35
Kreiner, Hr. Zollsekretär, Wesel

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Schwers, 2 Fr., Krefeld

Hotel Grether, Museumstr. 3
Gluth, Hr. Fabrikant, Hanau

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Banaseh, Hr. Kfm., Hannover
van Dornik, Hr. Kfm., Koblenz

Reckhard, Hr. Kfm., Hanau
Franke, Hr. Kfm., Berlin
Hermann, Hr. Kfm., München

Hirsch, Hr. Kfm., Elberfeld
Jahn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Katt, Hr. Kfm., Berlin

Kleinmann, Hr. Kfm., Berlin
Krecker, Hr. Kfm., Hadamar
Landmann, Hr. Kfm., Dürkheim

Mayer, Hr. Kfm., München
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Pillet, Hr. Kfm., Berlin

Pohl, Hr. Kfm., Idar
Schmuck, Hr. Kfm., Bonn
Sinason, Hr. Kfm., Berlin

Smit, Hr. Kfm., Berlin
Sollinger, Hr. Kfm., Berlin
Steinthal, Hr. Kfm., Mannheim

Vandsburger, Hr. Kfm., Berlin
Weiss, Hr. Kfm., Berlin
Wild, Hr. Kfm., Idar

Wygand, Hr. Kfm., Berlin
Zum Tobel, Hr. Kfm., Berlin

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Albert, Hr. Dr., München

Fuss, Hr., Wikkono
Hossfeld, Hr. m. Fr., Frankfurt

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8
v. Briesen, Exzell., Fr. Generalleut., Dresden
Lewin, Hr. Kfm., Braila

Hotel Krug, Nikolastrasse 25
Bald, Hr. Kfm., Hagen
Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer

Doven, Hr. Kfm. m. Fr., Eissen
Emanuel, Hr. Kfm., Hamburg
Günther, Hr. Kfm., Düsseldorf

Kothe, Hr. Kfm., Hannover
Voss-Barkamp, Fr., Charlottenburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
Brockhausen, Hr., Mülheim (Ruhr)
Hellwig, Hr. Fabrikant m. Fr., Düsseldorf

Hochfeld, Hr. Kfm., Köln
Ochs, Hr. Kfm. m. Fr., Hamm
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin

Winter, Hr. Kfm., Wien

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Nisber, Hr. Dr. m. Fam. u. Bed., Berlin

Rippert, Fr., Budapest
Rippert, Fr., Budapest

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Altritt, Hr. Fabrikant, Mannheim
Bäys, Hr. Kfm., Düsseldorf

Gerhäuser, Hr. Kfm., Altengronau
Hoffmann, Hr. Kfm., Wien

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Hirsch, Hr. Fabrikant m. Fr., Weinheim

Meyer, Hr. Rechtsanwalt Dr., Berlin
Meyer jr., Hr., Berlin
Meyer, Fr., Berlin

Strauss, Hr., Marburg
Wiesberger, Hr. Hotelbes. m. Fr., Mülhausen

Zur neuen Post, Bahnhofstr. 11
Michel, Hr. Kfm., Frankenthal
Mohr, Hr. Kfm., Frankenthal

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Ahrend, Hr. Referendar, Strassburg
Schmidt von Schwind, Hr. Oberstleutnant a. D., Eschberg

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Conrad, Hr. Kfm., Koblenz
Ehmann, Hr. Kfm., Stuttgart

Klein, Hr. Kfm., Barmen
Paar, Hr. Kfm., Köln

Hotel Reichspost, Nikolasstrasse 16/18
v. Barsten, Hr. Rent. m. Fr., San Francisco

v. Collas, Hr. Oberleut., Braunschweig
Cunze, Hr. Kfm., Helmstadt
Marx, Hr. Kfm., München

Schröder, Hr. Kfm., Ebingen

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Müller, Fr. m. Tocht., Bremen

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Aldorff, Hr. Baumeister m. Fr., Köln

d'Anluis de Bourouill, Hr. Baron u. Baronin, Haag
Heide, Hr., Hamburg

Heymann, Hr. Kommerzienrat, Berlin
Korte, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Bochum

Rooke, Hr. Diplomat, Darmstadt

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Keim, Hr. Kfm., Frankfurt

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19
Hospelt, Hr. Kfm., Köln
Michael, Hr. Kfm., Oberursel

Miller van Hagen, Hr. Fabrikant, Rheidt
Osterloh, Fr. Geh. Rat, Dresden

Hotel Union, Neugasse 7
Bromberger, Hr. Kfm., Nürnberg
Langen, Hr. Kfm., Berlin

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1
Beyerhaus, Fr., Brunn
v. Gersdorff, Hr., Livland

Schelle, Hr. Generalmajor, Thorn

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Lammers, Fr., Hamburg

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Theis, Hr. Rent., Gladenbach

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6
Casewitz, Hr. Kfm., Mannheim
Debin, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Koblenz

Elsen, Hr. Verwalter m. Fr., Polisch-Mayen
Levleberg, Hr. Dr. phil., Böhlen
Westmann, Hr. Kfm., Assmannshausen

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 23. Januar 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Herr Rittmeister Wätjen. — Herr Turek u. Frau. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Frau Generalin von Mikhaltsef. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Mrs. D. G. Stevens. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Herr Graf Harry von Gersdorff. — Herr Ludwig Ash m. Familie u. Bed. — Herr Leutnant von Klahr. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Herr Leutnant Horst Grieser. — Herr Carl Ney u. Frau. — Fräulein Th. Meyer. — Mrs. Ker. — Miss Ker. — Miss Grieser. — Frau Rittgutsbesitzer von Pistolkors und Fräul. Tochter. — Herr Sheldon. — Mrs. Steel. — Herr Oberleutnant Ernst Schaumburg. — Herr Erich von Pistolkors. — Frau Gräfin Nayhauss-Cormons. — Fräulein M. Zaun. — Herr B. W. G. Emmott. — Hauptm. Nickisch v. Rosenegk. — Rittmeister v. Gagnon. — Rittgutsbesitzer Major v. Basse u. Frau. — Herr Hauptmann von Roon. — Herr Fabrikbesitzer Rothschild. — Herr Referendar von Bolow. — Herr Major Rutel. — Fräulein Heufft. — Rittgutsbesitzer von der Mülbe. — Fräulein Ohman. — Kommerzienrat J. B. Dietz u. Frau. — Frau Prof. Nieberding. — Frau K. Dach nebst Sohn und Kinderfräulein. — Freiherr von Malchus. — Herr A. Noelle und Frau. — Frein A. von Gemmingen. — Frau Böhler. — Major v. Loebell. — Major v. Ducker. — Se. Exzellenz Generalleutnant von Briesen. — Hauptm. J. H. Roell und Fr. — Madame de Beaufort. — Freiherr Marschall v. Bieberstein.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Kurhaus Wiesbaden.

Maskenbälle 1910.

III. Maskenball: Samstag, den 29. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, den 5. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Zum III. Kurhaus-Maskenball

Frack-Anzüge in eleganter Ausführung, schwarze
Beinkleider, schwarze und farbige Westen fertig
3868 und nach Mass. — Mässige Preise.

Fräcke zu verleihen.

Gebrüder Dörner, Hoflieferanten
Telephon 571 Mauritzstr. 4 Telephon 571.

8959 Erstes und ältestes Institut am Platze für
Gesichtshaare- u. Warzen-Entfernung
unter Garantie durch einmalige Behandlung mittelst Elektrolyse.
Frau E. Gronau, Wiesbaden, Kirchgasse 17, 1.
Empfehle für Falten elektrische Massage.

Hand- u. Gesichtspflege Frä. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.
On parle français. 3919 English spoken.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm.

Weinhaus Schmid

(Lösch's Weinstuben Spiegelgasse 4)

Bestbesuchtes Weinrestaurant Wiesbadens 3938

Weingrosshandlung.

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3853

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Frank

Pension u. Badhaus

8 Leberberg 8. 3928

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vorteilhafte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Elegant möbl. Zimmer mit
1 u. 2 Betten incl. Frühstück
von 1.50 Mk., direkt an den Kur-
anlagen, äusserst ruhiger Gegend und
in vornehmem Hause.
Beste Empfehlungen.
Kleine Wilhelmstr. 5 II. am
3962 Bismarckdenkmal.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag, abends 5 Uhr.

Sabbath, morgens 9 .

nachmittags 3 .

abends 6.05 .

Gottesdienst im Gemeindefaal:

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

nachmittags 4.45 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10½ Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Haupt-Synagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag, abends 5 Uhr.

Sabbath, morgens 8.45 .

Jugendgottesdienst 2.15 .

nachmittags 3 .

abends 6.05 .

Wochentage, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.45 .

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 28. Januar 1910:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig.

Das nackte Weib.

(La femme nue).

Schauspiel in 4 Akten von Henry

Bataille.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9½ Uhr.

Herrschaftl. Villa I. Ranges
mit Stallung etc. verkäuflich
Sonnenbergerstr. 47. 3975

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

3852

Massage 3946

Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47, I, 1.